

# Der VBE zum Schulgesetz

**Der VBE akzeptiert** die Bildung von Regionalschulen als folgerichtige Antwort auf die demografischen Entwicklungen.

**Der VBE akzeptiert nicht**, dass vielen Hauptschülern durch nur 9 Jahre Schulzeit Bildung vorenthalten wird.

**Der VBE fordert** die Aufnahme der Schulsozialarbeit in das Schulgesetz. Schulzusammenlegungen bieten hier Chancen!

**Der VBE fordert** eine Mindest-Vollzeitschulpflicht für alle Schüler von 10 Schuljahren.

**Der VBE fordert**, die Organisation der SPRINT-Maßnahmen in die Verantwortung der Grundschulen zu geben und diese entsprechend personell auszustatten.

**Der VBE fordert** die Abschaffung der totalen Zwangsintegration in der flexiblen Eingangsstufe für entwicklungsverzögerte Kinder.

**Der VBE fordert** die Eigenständigkeit der Förderzentren.

Hände weg von der vollständigen Auflösung der Förderzentren in die regionalen Schulsysteme durch organisatorische Verbindungen!

## Es ist ein Skandal!

Ausgerechnet die Schülerinnen und Schüler mit dem höchsten Lernbedarf bekommen die kürzeste Schulzeit, also die kürzeste Lernzeit zugestanden.

Ein krasser Widerspruch zum Prinzip des längeren gemeinsamen Lernens.